



DEMBA DIATTA & SILABA



FAMILIENMUSIK ROHREGGER



MIXED PICKLES



BRIDGEHOUSE BRASS



OBERAUER VIERGESANG

Vielen Dank für die freundliche Unterstützung.



Eintritt:

18 € (Vorverkauf), 22 € (Abendkasse),
5 € für Kinder/Jugendliche bis 15 Jahre.

Vorverkauf:

Buchhandlung Zangerl in Wörgl, Armütter
Buch & Papier in Rattenberg sowie Weltladen in
Kufstein oder auf www.grenzenlos-helfen.at



Hier gehts direkt zur
Kartenreservierung.



Für die Dauer der
Veranstaltung
KOSTENLOS PARKEN
in der City-Center
Tiefgarage!



Grenzenlos

Gemeinsam feiern, gemeinsam helfen
mit adventlichen Klängen



BENEFIZ-KONZERT

„Der Reinerlös des Konzerts
leistet einen Beitrag für ein
besseres Leben der Menschen
in der Provinz Ntonang (Ghana)
und hilft mir dabei, so manches
harte Einzelschicksal ein wenig
erträglicher zu gestalten.“
Elisabeth Cerwenka

„Spendenkonto Afrika“ Elisabeth Cerwenka, Sparkasse Wörgl,
IBAN: AT34 2050 6001 0111 8040, BIC: SPKUAT22XXX
Telefon: 05332|701 50, E-mail: info@grenzenlos-helfen.at,
www.grenzenlos-helfen.at



Bitte scannen Sie den QR Code für weitere
Informationen zum Projekt „Grenzenlos helfen“.

Samstag, 28. November 2026
19:30 Uhr, VZ Komma, Wörgl

Es musizieren und singen für Sie ...

Demba Diatta & Silaba

„Silaba“ bedeutet „Der lange Weg“ in Mandinka, der Muttersprache von Demba Diatta aus dem Senegal. Auch heuer gastiert er mit seiner gleichnamigen Trommelgruppe aus Innsbruck bei „Grenzenlos helfen“. Die schwungvollen Rhythmen – gespielt auf traditionellen Musikinstrumenten, wie Djembe, Kora oder Balafon– vermitteln einen Einblick in die Klangwelten Westafrikas.

Oberauer Viergesang

Bei einer Rorate-Messe im Dezember 2016 waren Thomas und Mathias Steiner, Walter Silberberger und Christian Eberl gemeinsam erstmals als Oberauer Viergesang zu hören. Seither wirkt das Quartett an unterschiedlichsten Veranstaltungen in Nord- und Südtirol sowie Bayern mit. Begleitet wird die Gruppe seit 2024 von Teresa Klingler an der Harfe.

Die Familienmusik Rohregger

Seit 2007 gibt es die Familienmusik Rohregger. Die Gruppe besteht aus Mama Tanja und ihren vier Töchtern Theresa, Magdalena, Bernadette und Catherine. Das musikalische Repertoire reicht von traditioneller Volksmusik über Werke der klassischen Musik bis hin zur Populärmusik. Auch die Instrumente sind so vielseitig wie sie selbst: Ob Gitarre, Steirische Harmonika, Geige, Hackbrett oder Harfe – jede bringt ihre individuelle Klangfarbe in die Gruppe ein.

Das Ensemble „Mixed Pickles“

Nomen est omen: Das Ensemble spielt von Barock bis zeitgenössisch und setzt sich keine Grenzen, was Musikstil, Epoche oder Besetzung betrifft. Gelegentlich wird das Ensemble nach Bedarf erweitert – eben „Mixed Pickles“! Das Trio wurde anlässlich des Wettbewerbs „Musik in kleinen Gruppen“ von Johannes Gasteiger gegründet und besteht in der Stammbesetzung aus Julia Kühn (Querflöte), Lois Egger (Kontrabass) und Thomas Sieberer (Querflöte).

Die Bläsergruppe „Bridgehouse Brass“

Bridgehouse Brass, das sind sieben ambitionierte Blechbläser, die ihre gemeinsame Leidenschaft für Musik in unterschiedlichsten Formationen und Stilrichtungen ausleben. Als Musiker der BMK Bruckhäusl verbindet sie die Freude daran, Neues auszuprobieren und musikalische Grenzen auch einmal zu überschreiten. Ihr Motto: Traditionelles neu gedacht. In der klassischen Formation bilden Hannes Ploner, Christian Urban und Kaspar Fuchs (Trompete/Flügelhorn), Korbinian Resch und Sarah Mair (Posaune), Armin Pfluger (Tenorhorn) und Stefan Ehrenstrasser (Tuba) ein Brass Septett.

Moderation: Gunther Hölbl



„Spendenkonto Afrika“ Elisabeth Cerwenka, Sparkasse Wörgl,
IBAN: AT34 2050 6001 0111 8040, BIC: SPKUAT22XXX
Telefon: 05332|701 50, E-mail: info@grenzenlos-helfen.at,
www.grenzenlos-helfen.at

Vergelt's Gott!



© Thomas Steinlechner

„Grenzenlos helfen“ – das ist auch nach über 20 Jahren meine Mission für die Ärmsten der Armen in Ghana. Heuer war ich im Frühjahr wieder über drei Wochen in Ntronang, um mich vor Ort um die Menschen dort zu kümmern. Und wie immer bin ich mit einem großen Rucksack voller beglückender, bewegender, aber auch trauriger und schmerzhafter Erlebnisse nach Hause gekommen.

Was mich immer wieder weiter antreibt, ist die Tatsache, dass wir in all den Jahren mit Hilfe von Spenden und vielfältiger Unterstützung aus der Heimat wirklich viele positive Dinge erreichen konnten. Dennoch: Die Lebenssituation für die Menschen dort ist nach wie vor sehr schwierig – und nach wie vor gibt es auch für die Ärmsten keinerlei Form der Unterstützung.

Erfreulich: Mit Spendengeldern aus der Heimat konnte wieder einiges ermöglicht werden. Abgeschlossen wurde etwa der dritte Abschnitt der Renovierung der Presby Primary School. Bezahlen konnten wir auch einige dringende Untersuchungen, Therapien, Operationen und Medikamente sowie eine Augen OP für einen sechsjährigen Buben.

Für eine Witwe mit vier Kindern konnten wir ein Dach über dem Kopf finden und die Miete für die nächsten zwei Jahre sowie die Arztkosten für ihren kranken Sohn bezahlen. Auch einige lebensnotwendige Chemotherapien für einen 32-jährigen schwerstkranken Mann konnte ich mit Spendengeldern bezahlen.

Wichtig ist auch immer das Startkapital für ein Business, z. B. für den Kauf von Palm-Setzlingen für die Weiterverarbeitung zu Palmöl.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung von Mary zu sehen. Das Mädchen ist mittlerweile zu einer hübschen jungen Teenagerin herangewachsen, es geht ihr gut und sie hat mittlerweile die 1. Klasse Junior High School beendet.

Die Dankbarkeit der Menschen in Ntronang für die Unterstützung ist groß. Von allen, denen wir helfen konnten, soll ich ein herzliches Danke und „God bless you“ an alle SpenderInnen überbringen. Auch ich bedanke mich bei allen herzlichst, die durch ihre Unterstützung so vieles ermöglicht haben. Denn nur gemeinsam sind wir stark und können etwas bewegen!

Und weiterhin verspreche ich: Jeder gespendete Euro fließt in das Projekt!

Vergelt's Gott für jede Hilfe
Elisabeth Cerwenka